

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 58. Sitzung des Stadtrates (Sondersitzung) (SR/058/2013)

am Dienstag, 30. Juli 2013,

18:00 Uhr

**im Kulturrathaus, Clara-Schumann-Saal, 1. Etage,
Königstraße 15, 01097 Dresden**

Beginn der Sitzung:

18:00 Uhr

Ende der Sitzung:

18:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Helma Orosz

Beigeordnete

Dirk Hilbert

Jörn Marx

Detlef Sittel

Hartmut Vorjohann

CDU-Fraktion

Dr. Gudrun Böhm

Dr. Georg Böhme-Korn

Dr. Hans-Joachim Brauns

Jan Donhauser

Ingo Flemming

Steffen Kaden

Sebastian Kieslich

Lothar Klein

Lars-Detlef Kluger

Angelika Malberg

Christa Müller

Dr. Helfried Reuther

Monika Schiemann

Joachim Stübner

Anke Wagner

Stefan Zinkler

Fraktion DIE LINKE.

Tilo Kießling

Gunild Lattmann

Jens Matthis

Andreas Naumann

André Schollbach

Tilo Wirtz

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ulrike Hinz

Andrea Schubert

Torsten Schulze

Gerit Thomas

Thomas Trepte

SPD-Fraktion

Peter Bartels

Axel Bergmann

Thomas Blümel

Wilm Heinrich

Richard Kaniewski

FDP-Fraktion

Barbara Lässig
André Schindler
Burkhard Vester
Holger Zastrow
Jens-Uwe Zastrow

Fraktion Bündnis Freie Bürger

Franz-Josef Fischer
Jan Kaboth
Anita Köhler

fraktionslose Stadträte

Jens Baur
Hartmut Krien

Abwesend:

Beigeordnete

Winfried Lehmann
Dr. Ralf Lunau
Martin Seidel

CDU-Fraktion

Elke Fischer
Dietmar Haßler
Peter Krüger
Klaus Rentsch
Silke Schöps
Gunter Thiele
Horst Uhlig

Fraktion DIE LINKE.

Anja Apel
Dr. Margot Gaitzsch
Kristin Klaudia Kaufmann
Annekatri Klepsch
Katrin Mehlhorn
Hans-Jürgen Muskulus

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Wolfgang Daniels
Christiane Filius-Jehne
Margit Haase
Jens Hoffsommer
Thomas Löser
Elke Zimmermann

SPD-Fraktion

Martin Bertram
Sabine Friedel
Dr. Peter Lames
Albrecht Pallas

FDP-Fraktion

Matteo Böhme

Dr. Thoralf Gebel

Jens Genschmar

Dr. Frank Kroschinsky

Fraktion Bündnis Freie Bürger

Christoph Hille

Schriftführerin:

Elsa Claus

Abt. Stadtratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|---|---|----------------------------------|
| 1 | Wahl von sieben Vertrauenspersonen als Beisitzerinnen bzw. Beisitzer für den Schöffenhwahlausschuss beim Amtsgericht Dresden für die Amtsperiode 2014 bis 2018 | V2174/13
beschließend |
| 2 | Aufstellung der Vorschlagsliste für das Amt der ehrenamtlichen Richterin bzw. des ehrenamtlichen Richters beim Verwaltungsgericht für die Amtsperiode 2014 bis 2018 | V2268/13
beschließend |

öffentlich

Einleitung:

Die Oberbürgermeisterin eröffnet die 58. Sitzung des Stadtrates (Sondersitzung) am Dienstag, dem 30. Juli 2013, und stellt die form- und fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu Beginn der Sitzung 38 anwesenden Stadträtinnen und Stadträten fest. Sie weist auf ein Schreiben vom 11. Juli 2013, das zum TOP 2 mit der Einladung versandt worden sei.

Abstimmung:

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

- | | | |
|---|---|----------------------------------|
| 1 | Wahl von sieben Vertrauenspersonen als Beisitzerinnen bzw. Beisitzer für den Schöffenhwahlausschuss beim Amtsgericht Dresden für die Amtsperiode 2014 bis 2018 | V2174/13
beschließend |
|---|---|----------------------------------|

Die Oberbürgermeisterin gibt bekannt, dass es sich bei diesem TOP um eine positive Wahl handle, d. h. derjenige, der eine Stimme erhalte, sei gewählt.

Herr Stadtrat Schollbach trete nicht mehr an, dafür sei Herr Thomas Grundmann nominiert worden. Es würden mindestens 36 Stimmen benötigt, damit der Kandidat als Vertrauensperson gewählt sei.

Herr Stadtrat Schollbach meint, dass sich die Parteien miteinander verständigen müssten und sie Einvernehmen erzielen, damit das Gemeinwesen funktionieren könne. Der Gesetzgeber habe für die Besetzung des Schöffenhwahlausschusses die Regelung getroffen, dass es für jede Kandidatin bzw. jeden Kandidaten der Zustimmung von zwei Dritteln des Gemeinderates bedürfe. Damit zwingt der Gesetzgeber die politischen Kräfte zur Verständigung, da eine oder zwei Fraktionen dieses Quorum nicht erreichen könnten. Die Akzeptanz der jeweils anderen Kandidaten führe zu Pluralität und zum gesellschaftlichen Ausgleich. Am 29. April 2013 hätten sich in der Sitzung des Ältestenrates alle Fraktionen einvernehmlich über die Verteilung der zu besetzenden Sitze verständigt und die wechselseitige Unterstützung der Kandidatinnen und Kandidaten vereinbart. Ein Teil des Stadtrates habe diese Vereinbarung ohne jede Vorankündigung vom ersten Wahlgang an gebrochen. Politisch sei mit diesem Bruch jedoch nichts gewonnen, aber es sei ein gesellschaftlicher Schaden in Kauf genommen worden. In Folge des viermaligen Scheiterns der Besetzung zum Schöffenhwahlausschuss sei nun die Arbeitsfähigkeit wesentlicher Teile der Strafjustiz gefährdet. Ohne den Schöffenhwahlausschuss gebe es auch keine Schöffen und somit keine ordnungsgemäße Besetzung der Schöffengerichte am Amtsgericht und der Strafkammern am Landgericht. Dies hätte zur Folge, dass Strafverfahren der mittleren und schweren Kriminalität nicht mehr rechtmäßig durchgeführt werden könnten. Damit es zu keinem Schaden der Strafrechtspflege und damit elementarer Funktionen des Rechtsstaates komme, habe er nachgegeben und

nicht mehr kandidiert. Damit solle ein erneutes Scheitern des Schöffenwahlausschusses verhindert werden.

Nun sei der Rechtsanwalt Herr Thomas Grundmann nominiert worden, der seit 2009 Mitglied des Ortsbeirates Neustadt, gesellschaftlich engagiert und fachlich geeignet sei.

Herr Stadtrat Zinkler führt aus, dass im Zusammenhang mit dieser Wahl wiederholt behauptet worden sei, es gebe eine Absprache oder sogar eine Vereinbarung zwischen den Fraktionen. Er sei selbst nicht in der damaligen Sitzung des Ältestenrates anwesend gewesen, weswegen er recherchiert habe. Im Protokoll stehe von einer derartigen Absprache nichts. Die Teilnehmer an der Ältestenratssitzung würden sich in zwei Gruppen teilen: die eine sei sich sicher, dass es eine solche Absprache gegeben habe, die andere, dass dies nicht der Fall sei. Wie jedes Fraktionsmitglied abstimme, sei allein Entscheidung des Mitgliedes und nicht der Fraktionsvorsitzenden.

Wenn es eine solche Absprache gegeben hätte, könne man sich nicht darauf verlassen, was auch der 1. Wahlgang am 8. Mai 2013 zeige. Dabei habe Angelika Malberg 59 von 67 Stimmen erhalten, demnach die Zustimmung von 8 Stadträtinnen und Stadträten verweigert. Auch bei den anderen Kandidatinnen und Kandidaten hätten 9, 12, 13, 14 und 16 Stadträtinnen und Stadträte nicht zugestimmt.

Die Oberbürgermeisterin eröffnet den Wahlvorgang zu **TOP 1** und TOP 2. Die Mitglieder des Stadtrates werden namentlich aufgerufen mit der Bitte, die Wahlkabinen zu benutzen. Das erste Mitglied des Stadtrates an einer der Wahlurnen überzeugt sich davon, dass die Wahlurne leer ist. Sie weist darauf hin, dass eine $\frac{2}{3}$ -Mehrheit nötig sei.

- Wahlvorgang

Die Oberbürgermeisterin schließt den Wahlvorgang.

Anzahl der ausgegebenen Wahlzettel:	43
Anzahl der abgegebenen Stimmen:	43, davon 4 Enthaltungen 1 Gegenstimme

Ergebnis der Mehrheitswahl:

Thomas Grundmann	38
------------------	----

Die Oberbürgermeisterin informiert darüber, dass Herr Thomas Grundmann mit 38 Stimmen die benötigte $\frac{2}{3}$ -Mehrheit erreicht habe.

Beschluss:

Der Stadtrat wählt für den Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Dresden für die Amtsperiode 2014 bis 2018 den folgenden siebenten Beisitzer mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder, die mindestens der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl entspricht:

7. Thomas Grundmann

Abstimmungsergebnis:

gewählt

2 Aufstellung der Vorschlagsliste für das Amt der ehrenamtlichen Richterin bzw. des ehrenamtlichen Richters beim Verwaltungsgericht für die Amtsperiode 2014 bis 2018 **V2268/13**
beschließend

Die Oberbürgermeisterin gibt bekannt, dass es eine geänderte Anlage 1 a gebe, welche mit der Einladung zur Sitzung ausgereicht worden sei. Die Anregungen von Herrn Stadtrat Schollbach aus der letzten Sitzung seien berücksichtigt worden. Hierbei handle es sich um eine „Negativwahl“, d. h. es seien Kandidatinnen und Kandidaten anzukreuzen, welche nicht auf der Vorschlagsliste erscheinen sollen. Es müssten mindestens 31 Kandidatinnen bzw. Kandidaten gestrichen werden, damit die Höchstzahl von 118 Personen erreicht werden könne.

Die Oberbürgermeisterin eröffnet den Wahlvorgang zu **TOP 1 und 2**. Die Mitglieder des Stadtrates werden namentlich aufgerufen mit der Bitte, die Wahlkabinen zu benutzen. Das erste Mitglied des Stadtrates an einer der Wahlurnen überzeugt sich davon, dass die Wahlurne leer ist.

- Wahlvorgang

Die Oberbürgermeisterin schließt den Wahlvorgang.

Anzahl der ausgegebenen Wahlzettel:	43
-------------------------------------	----

Ergebnis der Wahl:

Lfd. Nr.	Titel	Namenszusatz	Familienname	Geburtsname	Vornamen	Negativ-Stimmen	Damit positiv erreichte Stimmen
1			Tiebel		Kristina Kathrin	9	34
2			Große		Siegfried Bernd		43
3			Ebschner		Heinz Knut		43
4			Klöß		Johanna Heidrun		43
5			Bielenberg		Klaus		43
6			Rothenburger		Jana	9	34
7			Schindler	Umlauf	Ursula Bettina		43
8			Straube		Detlef Knut		43
9			Wendisch		Jens		43
10			Gehwald	Soos	Claudia		43
11			Giersig	Hammermüller	Karin	9	34
12			Habenicht		Falk Hans		43
13			Hartmann		Steffen		43
14			Homma		Manfred Andreas		43
15			Meißner	Weser	Sonja Edith		43
16	Dr.		Meyer		Detlef Werner	9	34
17			Moehl		Thomas Wilhelm Rudolf		43
18			Päßler	Wustlich	José Richarda		43
19			Pleikies	Schreiber	Heidemarie		43
20			Thiele		Sandro Daniel	1	42
21			Wittwer		Frank	10	33
22			Wolff		Ronald Volker		43
23			Eckner	Liebisch	Yvonne Katrin		43

24			Neumann		René		43
25			Neumann		Willy Joachim	8	35
26			Parade		Titus	1	42
27			Scheibitz		Ralf		43
28		von	Allwörden		Wilhelm Heinrich Hermann		43
29			Eidam	Elsner	Barbara Sonja		43
30			Hahm	Feustel	Hilma Gisela		43
31			Peiser		Gabriele Helga	9	34
32			Wiedemann		Thomas		43
33			Kaiser		Horst-Dieter		43
34			Kruszynski		Frank Bernd Dieter		43
35			Schneider	Ortmann	Carola Rosemarie Elfriede		43
36			Zimmermann	Saffer	Marion Gisela	9	34
37			Hentschel		André		43
38			Ebert	Röhner	Heidi Sylvia		43
39			Schneider	Ziogalla	Jacqueline Brigitte		43
40			Wüstefeld	Reiche	Käthe Karla		43
41			Herde		Carsten	9	34
42			Kurth	Horn	Eleonore Sabine		43
43			Illgen	Stützner	Ute Karin		43
44			Linaskh	Buchwald	Kerstin		43
45			Nagel		Siegmar Frank		43
46			Seidel	Neumann	Ute Petra	9	34
47			Terasa		Ralf		43
48			Feustel-Seidl	Feustel	Petra		43
49			Seifert		Jan		43
50			Strauß		Dieter Jan		43
51			Weißgärber		Tim	9	34
52			Müller		Ingo		43
53			Bräunlein		Jörg Matthias		43
54	Dr.		Ottow		Raimund Werner Friedrich	1	42
55			Temmel		Frank		43
56			Bernhardt		Carsten Jörg	9	34
57			Döring		Claus Werner		43
58			Görnitz		Kathrin		43
59			Kother	Schuppe	Petra		43
60			Lilienthal		Wolfgang		43
61			Pötschke		Uwe	9	34
62			Siebecke		Carsten		43
63			Jesch		Philipp Frieder		43
64			Sonntag		Wolfgang Gert		43
65			Hilbrich		Steffen Günter		43
66			Tobianke		Kurt Jürgen	9	34
67			Breuer		Rolf Siegfried		43
68			Pommerening	Obst	Carla Christiane	1	42
69			Weickelt		Thomas		43

70		Ehrhardt		Michael Reinhold		43
71		Franz		Mario Manfred	9	34
72		Hamann		Horst		43
73		Kuhle		Jens Horst		43
74		Kröger		Winfried Josef		43
75		Nicolaides		Bodo		43
76		Richter		Mathias	9	34
77		Handke		Albrecht		43
78		Poldrack		Helmut Rainer		43
79		Schiebel		Claudia		43
80		Bankus		Joachim Peter		43
81		Barth		Frank Jürgen	9	34
82		Broll	Öhl	Marta Cornelia		43
83		Elsner		Ines		43
84		Rotenberg	Ernst	Viola		43
85		Schiefer		Nicole		43
86		Glatzer		Friedrich Klaus	9	34
87		Hultsch		André		43
88		Richter		Steffen		43
89		Rudolph	Köbe	Ute Andrea		43
90		Stief		Otilie		43
91		Dammrich		Peter	9	34
92		Felber	Thomas	Ruth Petra		43
93		Heidel		Bernd Rudolf		43
94		Zimmermann		Hans Jürgen		43
95		Förster	Räder	Ute Brigitte		43
96		Horn		Margitta Regina	9	34
97		Kippenberg		Thomas		43
98		Killig-Löwe	Löwe	Silke Brigitte		43
99		Pfalz		Christian		43
100		Knorr		Hans-Georg		43
101		Kramer		Mathias Günter	9	34
102		Mansfeld		Ulrich Eckhard		43
103		Nitzschke		Erich Wolfgang		43
104		Rabe		Astrid		43
105		Bormann		Manfred		43
106		Niekisch	Behnke	Elsa	9	34
107		Demme		Linda		43
108		Albrecht		Oliver		43
109		Armbruster	Vogt	Christina Wilgard Almuth		43
110		Gerdes		Gerhard	1	42
111		Hermersdörfer		Marko	11	32
112		Raible		Gerold		43
113		Voigtmann		Andreas		43
114		Jäschke	Schmidt	Anita		43
115		Zachert	Ehrlich	Anita Herta		43
116		Böhmer		Herbert Willi	9	34
117		Göbel	Lachmann	Angelika Carmen		43

118			Haupt		Andreas		43
119			Schaffer		Wolfgang Maik		43
120			Fröber		Jörg Johannes		43
121			König		Christina Gi- sela	9	34
122			Wenzel		Heinz Steffen		43
123			Schuricht		Katja		43
124			Gerhardt		Kathleen		43
125			Kosin		Horst Steffen		43
126			Bräuer	Zeschke	Sabine Ruth	9	34
127			Hanus	Hess	Dorothea An- neliese		43
128			Mehlhorn		Katrin	2	41
129			Oertel	Sombetzki	Sonja		43
130			Ott		Dana		43
131			Rost		Erhard Lutz	9	34
132			Rüger		Heinz Wolf- gang		43
133			Patzak	Emmrich	Barbara Ursu- la		43
134			Schlüter		Taja Tomke Sophie		43
135			Schowaneck		Frank Peter		43
136			Zeiske		Hartmut Gün- ter	9	34
137			Damm	Lämmel	Martina Sabi- ne Beatrice		43
138			Dittrich		Ute Renate		43
139			Knospe	Dreßler	Brigitte Inge- borg		43
140			Naumann	Kiesewalter	Katrin Monika	1	42
141			Peschel	Patschorke	Andrea	9	34
142			Richter		Andreas		43
143			Scharping		Jürgen Gustav Rudolf		43
144	Dr.		Hartung		Thomas		43
145			Thietz- Bartram	Geißler	Ines	9	34
146			Wätzig		Karlheinz Kurt	1	43
147			Weißflog		Erik Ralf		43
148			Werlich		Katja		43
149			Wisniewsky		Jörg	9	34

Frau Eulitz informiert darüber, dass die laufenden Nummern 1, 6, 11, 16, 21, 25, 31, 36, 41, 46, 51, 56, 61, 66, 71, 76, 81, 86, 91, 96, 101, 106, 111, 116, 121, 126, 131, 136, 141, 145 und 149 die erforderliche Mehrheit nicht erhalten hätten und somit nicht in die Vorschlagsliste für das Amt der ehrenamtlichen Richterin bzw. des ehrenamtlichen Richters beim Verwaltungsgericht aufgenommen würden.

Beschluss:

Der Stadtrat wählt mit der erforderlichen Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder, die mindestens der Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl entspricht, aus Anlage 1 a zur Vorlage (Stand: 22. Juli 2013) mindestens 99 und maximal 118 Bewerberinnen und Bewerber in die Vorschlagsliste der Landeshauptstadt Dresden für das Amt der ehrenamtlichen Richt-

rin und des ehrenamtlichen Richters am Verwaltungsgericht mit Ausnahme folgender Bewerberinnen und Bewerber mit den laufenden Nummern 1, 6, 11, 16, 21, 25, 31, 36, 41, 46, 51, 56, 61, 66, 71, 76, 81, 86, 91, 96, 101, 106, 111, 116, 121, 126, 131, 136, 141, 145, 149.

In die Vorschlagsliste der Landeshauptstadt Dresden für das Amt der ehrenamtlichen Richterin und des ehrenamtlichen Richters am Verwaltungsgericht sind daher folgende Bewerberinnen und Bewerber mit den laufenden Nummern gewählt:

Laufende Nummer	Name
2	Siegfried Bernd Große
3	Heinz Knut Ebschner
4	Johanna Heidrun Klöß
5	Klaus Bielenberg
7	Ursula Bettina Schindler (geb. Umlauf)
8	Detlef Knut Straube
9	Jens Wendisch
10	Claudia Gehwald (geb. Soos)
12	Falk Hans Habenicht
13	Steffen Hartmann
14	Manfred Andreas Homma
15	Sonja Edith Meißner (geb. Weser)
17	Thomas Wilhelm Rudolf Moehl
18	José Richarda Päßler (geb. Wustlich)
19	Heidemarie Pleikies (geb. Schreiber)
20	Sandro Daniel Thiele
22	Ronald Volker Wolff
23	Yvonne Katrin Eckner (geb. Liebisch)
24	René Neumann
26	Titus Parade
27	Ralf Scheibitz
28	Wilhelm Heinrich Hermann von Allwörden
29	Barbara Sonja Eidam (geb. Elsner)
30	Hilma Gisela Hahm (geb. Feustel)
32	Thomas Wiedemann
33	Horst-Dieter Kaiser
34	Frank Bernd Dieter Kruszynski
35	Carola Rosemarie Elfriede Schneider (geb. Ortman)
37	André Hentschel
38	Heidi Sylvia Ebert (geb. Röhner)
39	Jacqueline Brigitte Schneider (geb. Ziogalla)
40	Käthe Karla Wüstefeld (geb. Reiche)
42	Eleonore Sabine Kurth (geb. Horn)
43	Ute Karin Illgen (geb. Stützner)
44	Kerstin Linaschk (geb. Buchwald)
45	Siegmar Frank Nagel
47	Ralf Terasa
48	Petra Feustel-Seidl (geb. Feustel)
49	Jan Seifert
50	Dieter Jan Strauß
52	Ingo Müller
53	Jörg Matthias Bräunlein
54	Dr. Raimund Werner Friedrich Ottow
55	Frank Temmel
57	Claus Werner Döring
58	Kathrin Görnitz

Laufende Nummer	Name
59	Petra Kother (geb. Schuppe)
60	Wolfgang Lilienthal
62	Carsten Siebecke
63	Philipp Frieder Jesch
64	Wolfgang Gert Sonntag
65	Steffen Günter Hilbrich
67	Rolf Siegfried Breuer
68	Carla Christiane Pommerening (geb. Obst)
69	Thomas Weickelt
70	Michael Reinhold Ehrhardt
72	Horst Hamann
73	Jens Horst Kuhle
74	Winfried Josef Kröger
75	Bodo Nicolaides
77	Albrecht Handke
78	Helmut Rainer Poldrack
79	Claudia Schiebel
80	Joachim Peter Bankus
82	Marta Cornelia Broll (geb. Öhl)
83	Ines Elsner
84	Viola Rotenberg (geb. Ernst)
85	Nicole Schiefer
86	Friedrich Klaus Glatzer
87	André Hultsch
88	Steffen Richter
89	Ute Andrea Rudolph (geb. Köbe)
90	Otilie Stief
92	Ruth Petra Felber (geb. Thomas)
93	Bernd Rudolf Heidel
94	Hans Jürgen Zimmermann
95	Ute Brigitte Förster (geb. Räder)
97	Thomas Kippenberg
98	Silke Brigitte Killig-Löwe (geb. Löwe)
99	Christian Pfalz
100	Hans-Georg Knorr
102	Ulrich Eckhard Mansfeld
103	Erich Wolfgang Nitzschke
104	Astrid Rabe
105	Manfred Bormann
107	Linda Demme
108	Oliver Albrecht
109	Christina Wilgard Almuth Armbruster (geb. Vogt)
110	Gerhard Gerdes
112	Gerold Raible
113	Andreas Voigtmann
114	Anita Jäschke (geb. Schmidt)
115	Anita Herta Zachert (geb. Ehrlich)
117	Angelika Carmen Göbel (geb. Lachmann)
118	Andreas Haupt
119	Wolfgang Maik Schaffer
120	Jörg Johannes Fröber
122	Heinz Steffen Wenzel
123	Katja Schuricht

Laufende Nummer	Name
124	Kathleen Gerhardt
125	Horst Steffen Kosin
127	Dorothea Anneliese Hanus (geb. Hess)
128	Katrin Mehlhorn
129	Sonja Oertel (geb. Sombetzki)
130	Dana Ott
132	Heinz Wolfgang Rüger
133	Barbara Ursula Patzak (geb. Emmrich)
134	Taja Tomke Sophie Schlüter
135	Frank Peter Schowanek
137	Martina Sabine Beatrice Damm (geb. Lämmel)
138	Ute Renate Dittrich
139	Brigitte Ingeborg Knospe (geb. Dreßler)
140	Katrin Monika Naumann (geb. Kiesevalter)
142	Andreas Richter
143	Jürgen Gustav Rudolf Scharping
144	Dr. Thomas Hartung
146	Karlheinz Kurt Wätzig
147	Erik Ralf Weißflog
148	Katja Werlisch

Abstimmungsergebnis:

gewählt

Helma Orosz
Vorsitzende

Elsa Claus
Schriftführerin

Monika Schiemann
Stadträtin

Steffen Kaden
Stadtrat